

Füttern, streicheln und befeuern erlaubt



Gastauftritt bei der Bristol Balloon Fiesta: »kleine Kollegen« in steifer Brise



Dank fürs Barbecue: Modelle im Garten des Landhauses von Muir Moffat

Fotos: Frank Schnelle

Die Bristol Balloon Fiesta vom 7. bis 10. August fand mit 15 Modell-Heißluftballonen statt. Frank Schnelles Team Feuerballon.de war mit drei Ballonen dabei. Der Wahl-Münchener blickt fürs BSM auf eine gelungene Show zurück.

Nach langer Anreise nach Bristol in Südengland und dem Check-In auf dem Startgelände wollten die 15 Modell-Heißluftballon-Piloten am liebs-

ten sofort aufrüsten. Zuerst mussten jedoch die Großballone starten, um Platz für die »Kleinen« zu machen. Im Anschluss konnten die Modell-Heißluftballone aufgebaut werden, die immer wieder das Publikum begeistern. Die »Pinguine« starteten das Rodeo. Während diese wieder abgerüstet wurden, erwachten die restlichen Modell-Heißluftballon-Sonderformen zum Leben.

Ein verzaubertes Publikum bedankte sich für die Show. Als die Dunkelheit hereingebrochen war, präsentierten sich die Großballone zum Nightglow. Die »Modellis« drängten sich in die Choreographie und waren an diesem Abend am Himmel zu sehen.

Am Freitagmorgen konnten die Großballone und die Modeller zu einer sehr schönen Frühfahrt starten. Nach dem Frühstück waren alle Modell-Heißluftballon-Teams zu einer interessanten Betriebsbesichtigung im »Schlaraffenland«, bei der Firma Cameron Balloons eingeladen. Anschließend weilten wir bei Muir Moffat, Besitzer des Dudelsack-Spieler-Balloons, zu einem Barbecue in seinem wunderschönen Landhaus. Als Dank »erwachten« zwölf Modell-Heißluftballone in dessen Garten »zum Leben«.

Samstag konnte nur noch morgens zu einer Fahrt gestartet werden. Der restliche Tag versank leider im Regen. Wir hatten somit Zeit, die Nachbarstädte zu erkunden. Abends trafen sich die Ballöner beim gemeinsamen, gemütlichen Abendessen - wir ließen den Tag ausklingen und freuten uns über die gelungene Veranstaltung.

Am Sonntag war Tag der Abreise. Die Fähre war in weiser Voraussicht jedoch so spät gebucht worden, dass noch genügend Zeit für eine ausführliche Ballonfahrt und die Verabschiedung war. Die Großballone konnten leider nicht mehr starten. Die Modelle »Hase« und »Ladybird« begeisterten erneut die in der Früh anwesenden Zuschauer, die sich zudem freuten, dass sie die Beiden »streicheln«, »füttern« und befeuern durften.

Wir vom Team Feuerballon.de bedanken uns für die Einladung und die Organisation dieser tollen Veranstaltung und kommen gerne im nächsten Jahr wieder. ■